

# Riesling Erste Lage 'Kieselberg Late Release' 2014 - Bio Reichsrat von Buhl



Wie kaum ein anderer versteht sich der große Mathieu Kauffmann auf die Vinifikation von markantem, außergewöhnlichem Riesling. Diese 'Late Release' - ausgebaut im edlen Rousseau-Fass - trägt eindeutig seine Handschrift. Exklusiv bei Wine in Black.

Weintyp	<b>Weißwein</b>
Produzent	<b>Reichsrat von Buhl</b>
Region	<b>Pfalz</b>
Rebsorte(n)	<b>Riesling</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>8-10 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>13,5 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2026</b>
Ausbau	<b>Holzfass</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 18.5/20 Punkte Weinwisser

"Herrlich gereiftes und feinsinniges Bouquet, edelste Rauchnoten, hier zeigt sich das kühle Rieslingjahr verbunden mit der langen Lagerung und dem Ausbau im klassischen Holzfass. Mit Luft wird dann alles noch viel intensiver, das Holz ist meisterhaft integriert mit dezent ätherischen Noten. Grapefruitzeste, Mandarine, weißer Pfirsich vereinigen sich hier lustvoll mit Ingwer und Anis. Im Hintergrund tanzt auch eine aparte Bergamotte-Note. Am Gaumen kraftvoll und doch auch finessenreich und mineralisch geprägt, die geschmeidige Textur verleiht ihm eine glanzvolle Klassik: Linear strukturiert und knochentrocken. Ein gereifter Bilderbuch-Riesling, spürbare, aber wunderbar harmonisch stützende Säure. Im Finale so kristallklar wie eine Bergquelle. Kommt ohne jegliches Zuckerdoping aus."

## Bewertungen und Pressestimmen

## **5 Sterne (5/5) Falstaff Weinguide 2020**

"Im August 2019 haben Richard Grosche und Mathieu Kauffmann das Weingut Reichsrat von Buhl verlassen. Kauffmann – im Frühjahr 2019 gerade erst zum 'Falstaff Winzer des Jahres' gewählt – hinterlässt bei von Buhl einen Keller voller Sektgrundweine, die die nächsten Jahre vermutlich ein Feuerwerk nach dem anderen zünden werden. Die neue Mannschaft bei von Buhl ist nun gefordert dafür zu sorgen, dass Kauffmanns Nachlass nicht zum Strohfeuer wird. Die aktuellen Stillweine zeigen alle ihr Terroir in größter Eindeutigkeit, mit Pechstein und Jesuitengarten voller Tiefe an der Spitze."

## **4,5 Sterne (4,5 /5) für das Weingut Eichelmann 2020 Deutschlands Weine**

"Neuer Geschäftsführer ist nun Peter Hüftlein-Seeger, Jana Seegers Ehemann, für den Keller ist der gebürtige Südtiroler Gregor Hofer verantwortlich, der auch schon beim Weingut von Winning tätig war. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung, die das Weingut nehmen wird."

## **4 Trauben Gault&Millau WeinGuide Deutschland 2020 für das Weingut**

"Es ist Mathieu Kaufmanns großes Verdienst, wieder in Erinnerung gebracht zu haben, was in der edlen Rebsorte Riesling so alles steckt. Anscheinend war der geübte Blick von außen, in diesem Fall aus Frankreich, notwendig, um die deutscheste aller Rebsorten in einer Art und Weise wieder so zu vinifizieren, wie es ihr vor allem in diesen herausragenden Pfälzer Lagen am meisten entspricht: geschmacklich klar wie Quellwasser und so hinreißend schön wie das gleißende Licht an einem Oktobernachmittag. Chapeau, Monsieur Mathieu."

## **Wine in Black-Bewertung: 94 P**

Es gibt nur wenige Weingüter, die in Deutschland derzeit so stark Vergangenheit und Zukunft des Rieslings verkörpern, wie Reichsrat von Buhl. Auch wenn der Weggang des begnadeten Elsässer Önologen Mathieu Kauffmann kürzlich für Wirbel gesorgt hat: Der 'Kieselberg Late Release' 2014 ist sein fulminantes Vermächtnis.

Auch hier zeigt sich Kauffmanns Streben nach Perfektion. Denn obwohl 2014 bereits klar war, dass die Erste Lage Kieselberg hochgestuft wird zur Großen Lage - und damit zur deutschen Spitze -, entschied man sich, in Ruhe die Qualität zu begutachten und erst den Folgejahrgang als Große Lage zu vermarkten. Stattdessen leistete sich Kauffmann den Luxus, den Riesling im besten und teuersten Fass der Welt auszubauen, die 'Late Release' durfte lange im Rousseau-Fass (Erstbelegung) reifen und kommt zudem mit Cremigkeit aus langem Vollhefelager daher. Das ist Kauffmann'sche Riesling-Kunst mit viel, viel Understatement und viel Riesling für Ihr Geld. Exklusiv bei Wine in Black.

## **Tasting Note**

Der 'Kieselberg Late Release' funkelt in strohgelber Farbe, das tolle Bouquet verströmt typische Riesling-Noten von Pfirsichen, Grapefruit und Litschi sowie einen leichten Hauch von Orangenzesten. Am Gaumen besticht dann diese unglaubliche Cremigkeit, die dem langen Hefelager zu verdanken ist. Dazu gesellen sich feine weiße Frucht und animierende mineralische Akzente. Die Weinsäure schön eingebunden und trägt den Geschmack in das lange Finale. Was für ein Riesling.

## **Passt zu**

Der Riesling Erstes Gewächs 'Kieselberg Late Release' 2014 - Bio macht zu Edelfischen wie Loup de mer eine gute Figur. Auch asiatisch inspirierte Gerichte gehen mit diesem Wein eine köstliche Liaison ein.

## **Weingut**

Seit über 150 Jahren gehört Reichsrat von Buhl zur ersten Riege der deutschen Weingüter. In kurzer Zeit erlangte der damals junge Erzeuger Franz-Peter Buhl sowohl deutschlandweit als auch international Renommee. Im Jahr 2013 ging erneut ein Raunen durch die Weinpresse. Denn Mathieu Kauffmann, der ehemalige Chef de Caves des famosen Champagnerhauses Bollinger, stieg bei von Buhl als Winzer ein und wurde bereits 2019 'Winzer des Jahres'.

## **Vinifikation**

Die Riesling-Trauben stammen von der Lage Kieselberg, deren Böden von Bundsandstein und einem großen Anteil an Kieselsteinen geprägt sind. Die Trauben wurden sorgfältig von Hand gelesen, sortiert und schonend vergoren. Danach wurde der Wein im Burgunder Rousseau-Fass in Erstbelegung mit langem Hefelager ausgebaut.